

Lehramt Studium (Fragen über Fragen)

Beitrag von „Wollsocken“ vom 1. April 2014 15:54

[Zitat von marie74](#)

Nur für Sek II des Gymnasiums kann man nicht studieren.

Zumindest nicht in Deutschland 😊

Abgesehen davon ... wieso denkst Du denn, dass Dir Sek I nicht so passt? Beruht das auf irgendwelchen Erfahrungswerten? Wenn Du in Deutschland am Gymnasium unterrichten willst, musst Du das natürlich mitnehmen. Ich kann Dir sagen ... selbst wenn Chemie erst in der 7. oder 8. Klasse beginnt, die wirklich komplexen Themen kannst Du da noch nicht behandeln. Es beschränkt sich bei den "Kleinen" sehr auf KAWUMM, möglichst viel anfassen und selber machen. Kann auch lustig sein und wenn Du es gut machst, finden die Kids es sogar noch spannend. Die Stimmung kippt dann irgendwann mit 15/16, da kannst Du zwar prinzipiell schon über den Welle-Teilchen-Dualismus und die Orbitaltheorie erzählen nur hören Dir etwa 80 % überhaupt nicht mehr zu, weil sie es uncool finden (überspitzt ausgedrückt). Schau Dir das doch am besten mal an indem Du bei einem Dir bekannten Chemielehrer hospitierst.

Wenn Du die Kleinen dann tatsächlich doof findest, wäre Berufsschule sicher die bessere Wahl. Vor allem da Du ja selbst gelernter Laborant bist. An der Berufsschule kannst Du wirklich gut von Deiner praktischen Ausbildung profitieren. Du weißt selber, was für Deinen Beruf wichtig ist und entsprechend die Themen fokussieren. Vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass die Chemieberufe ja schon so ein bisschen zur "geistigen Elite" im dualen Berufssystem gehören. Viele denken immer Berufsschule sei als Lehrer echt hartes Brot, aber wenn man Chemikanten und Laboranten unterrichtet ist der Unterschied zum Gymnasium eigentlich nicht so gross.